Epische Poeste.

A. Größere Formen.

I. Neue vaterländische Dichtung.

51. Moskaus Brand. Bon Frang Freiherrn von Gauby.

- Auf die Schwelle seines Haufes sinft ber Krieger, bleich und matt, Seines Haufes, das er glorreich sechtend sich erstritten hat. hinter rauchgeschwärzter Mauer starb die 2006 füngedämpft. Und des Jeindes Jauptiladt hat er seinem Jeind gurückgelämpft.
- 2. Drei der Tage, drei der Nächte wogte der gigant'iche Kampf, Tage, deren Licht erloften in des Anaches wolfgem Dampf, Nächter grauffe Felle Sonnenftrahlen übertirahlt, Bo mit der glünden Purprittinten Brand des Himmels Dom bemalt.
- 3. Und erschlaft lehnt sich der Flamme Sieger am verwaisten herb, Freut sich des bezwungnen Feuers, das er selbst jett schmeichelnd nährt — Da entzündet die Granate sich mit donnerndem Gefrach Und begräßt des Haufes Retter unter dem Berräterdach.
- 4. Birbelind sieigt bes Nauches Säule durch der Mauern Rif empor, Und der Schreckenstuf um hilfe gellt in das entsigte Opt. Brieder rollt der Arommel Birbel Stroßen auf und Stroßen ab, Und zur Jahne fliegt der Rrieger, gibt ihn frei das Flammengrab.
- 5. Aus des finstern Csends Höhle, aus der Kerfer seuchtem Schoß Tauchen Rausgesindels Notten an das Licht, der Bande los; Einer Unterwelt Dämonen, schüren jauchzend sie den Varand, Und den Prechfranz auf zum Gleich schleubert täcklich ihre Hand.
- 6. Mit ber Mörberschar verschworen, stürmt einher des Nordwinds Wut, Mühlt den Funken aus der Alche, haucht aus Ashlen helle Glut, Neist die Fackel aus dem Schutte, schwingt sie zischen burch die Luft, Spottend der Palaste Höhe, mellensener Straßen Nlust.